

STADT- UND REGIONALANZEIGER
DER BERGSTADT ZSCHOPAU; AMTSBLATT
DER GROßEN KREISSTADT ZSCHOPAU &
ORTSTEIL KRUMHERMERSDORF
KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND GEWERBE



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

AUSGABE **01/2010**

ERSCHEINT AM 27.01.2010

AUFLAGE 7.000

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN



Aus dem Inhalt:

Tag der offenen Tür

- Martin Anderson Nexö Schule - 30.01.2010
- August-Bebel-Gemeinschaftsschule - 30.01.2010

Diavortrag - Unterwegs in Norwegen 12.02.2010

Bauvorhaben Straßenbeleuchtung

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
24.02.2010**

Tag der offenen Tür an der MS „Martin Andersen Nexö“ Zschopau



Wie in jedem Jahr führen wir auch 2010 an unserer Mittelschule „Martin Andersen Nexö“ den „Tag der offenen Tür“ durch. Er soll vor allem die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ansprechen. Er findet am Samstag, dem 30.01.2010, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Schulleitung, Lehrer und

Schüler stehen mit Antworten zu allen Fragen bereit. Die modern ausgestatteten Fachkabinette sind geöffnet, um Einblicke in die Arbeit in den einzelnen Unterrichtsfächern zu vermitteln. Die Schüler können z.B. experimentieren, an Ratespielen teilnehmen, in der Küche backen und vieles mehr. In der Aula finden Theateraufführungen statt. Stärkung gibt es dann im Schülercafé, wo die Mädchen und Jungen der Schülerfirma Leckerer vorbereiten.

AG Öffentlichkeitsarbeit



Tag der offenen Tür an der August-Bebel- Gemeinschaftsschule

Wann: Samstag, dem
30.01.2010, 09.00 - 12.00 Uhr

- Wo:** August-Bebel-Gemeinschaftsschule Zschopau
Was:
- Wissenswertes über unsere Schule
 - Längeres gemeinsames Lernen Individuelle Förderung (LRS, Matheschwäche)
 - Gymnasiales Niveau
 - Ganztagsbetreuung - Auftritt des Chores
 - Öffentliche Probe der Schulband
 - Interessantes aus verschiedenen Fachbereichen
 - Sportliches zum Testen

Für das leibliche Wohl sorgt die Schülerfirma.

Ernährungstage in der Klasse 4 der Grundschule „August Bebel“

In der Zeit vom 29.10.2009 bis zum 03.12.2009 bekamen wir 6 Wochen lang Besuch von der Ernährungsberaterin Frau Wiechmann-Münke. Jeden Donnerstag bereiteten wir kleine Gerichte zu, wie zum Beispiel das „Knabbergemüse“ und die „lustigen Brotgesichter“. Am 26.11.2009 schrieben wir eine Prüfungsarbeit, bei der wir zeigen mussten, was wir in den vergangenen Wochen gelernt haben. Alle legten auch eine praktische Prüfung ab. In der letzten Woche bereiteten wir gemeinsam für unsere Eltern ein kaltes Buffet vor. Dort erhielten auch alle Schüler den „Ernährungsführerschein“ von der Ernährungsberaterin überreicht. Die Ernährungstage haben uns allen viel Spaß gemacht.

Nadine Pohlmann, Schülerin der Klasse 4



Auszeichnung von Mitgliedern des Männerchores Zschopau e.V.



Am 28.12.2009 veranstaltete der Männerchor Zschopau seinen traditionellen Lichtelabend.

Eingeladen waren wie jedes Jahr die Angehörigen und nicht mehr aktiven Mitglieder. In gemütlicher Runde wurde gemeinsam gesungen und der Chor brachte ebenfalls ein paar Weihnachtslieder zum Erklingen. Zum Anlass des Abends, wurden Chormitglieder ausgezeichnet. Als Ehrenmitglieder wurden Gerhard Klinger, Mitgründer des Chores 1951 und Werner Reichel für 51 Jahre aktive Chortätigkeit ausgezeichnet. Für bereits 10 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Chorleiter wurde Kantor Dietrich Schleinitz ausgezeichnet, nachdem unser Ehrenchorleiter

Walter Göbel sein Amt niedergelegt hatte. Herr Göbel und seine Frau nehmen regelmäßig an gemeinsamen Veranstaltungen des Chores mit großer Freude teil. Jährlich veranstaltet der Chor eine Ausfahrt mit Angehörigen. Ein Film über die diesjährige Ausfahrt nach Dresden mit Dampferfahrt und Stadtbesichtigung war noch ein echter Höhepunkt in unserer geselligen Runde. An dieser Stelle soll noch einmal für neue Mitglieder nach dem Motto vom Präsidenten des Deutschen Chorverbandes Henning Scherf geworben werden, der sich für das Singen quer durch alle Altersstufen einsetzt: „Wer mitsingt hat mehr vom Leben, als einer der nur zuhört“! Interessenten können sich unabhängig von speziellen Vorkenntnissen bei Chormitgliedern melden oder zu unseren Chorproben kommen.

Unterwegs in Norwegen - Impressionen einer Radreise durch den hohen Norden

Die beiden Krumhermersdorfer Radreisenden Andreas Bruder und Thomas Keilig berichten am 12. Februar 2010, 19:00 Uhr, im Grünen Saal des Schlosses Wildeck mit einem Diavortrag von ihrer Radtour entlang der schroffen Küstenlandschaft Norwegens im August und September 2008. Wild zerklüftete Gebirgsketten, die aus dem Meer aufragen und der Brandung des Nordmeeres trotzen, weite Hochebenen, tiefe Fjorde, Gletscher die weit an das Ufer herunterreichen - Norwegen fasziniert durch seine großartige Natur. Erleben Sie den norwegischen Herbst, in dem erste Nachtfröste die grünen Teppiche aus Moosen, Kräutern, Büschen und Beerensträuchern in glühend gelb-orange und leuchtend rote Farben tauchen. Naturköstlichkeiten - verschiedenste Beeren, Pilze und Fisch - bietet die Natur in dieser Jahreszeit im Überfluss. Stimmungsvolle Wetterlagen - schönster Sonnenschein, dunkle Regenwolken, erste Nachtfröste und Neuschnee sowie die klare herbstliche Bergluft schaffen atemberaubende Kontraste. In Kirkenes, der nordöstlichsten Stadt Norwegens unmittelbar an der Grenze zu Russland gelegen, beginnt die knapp 2000 km lange Radreise. Über die Städte Tromsø, Narvik und die faszinierende Inselwelt der Lofoten führt der Weg nach Süden. Die Stadt Bodø, der Saltstraumen-Gezeitenstrom, der Svartisen-Gletscher, eine Fahrt mit einem Hurtigruten-Schiff, Trondheim, Geiranger-Fjord und Trollstigen-Pass sind weitere Glanzlichter der Reise.



Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das neue Jahr 2010 wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, viel Erfolg und Freude, auch an den kleinen Dingen des Lebens. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die vielen Weihnachts- und Neujahrswünsche, die in der Verwaltung eingegangen sind und die ich nicht alle persönlich erwidern konnte. Trotz der angespannten finanziellen Situation der Stadt ist es dem Stadtrat im zweiten Anlauf gelungen, den

Haushalt für das Jahr 2010 zu beschließen, so dass die vorgesehenen Investitionen, vor allem im Kita- und Schulbereich, getätigt werden können. Das ist die wichtigste Nachricht, die ich Ihnen überbringen kann und dafür gilt den Stadträten mein Dank. Natürlich hat die Stadtverwaltung auch noch, was die Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes und damit verbunden Einsparungen im Verwaltungshaushalt betrifft, einige Arbeit vor sich. Bis Ende März sollen konkrete Vorschläge auf dem Tisch liegen. Sobald der Haushalt von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft und bestätigt ist, werde ich Sie mit dem Investitionsprogramm bekannt machen. Besonders gefreut habe ich mich über die Bildung einer Bürgerinitiative zur Erhaltung des Freibades Zschopau. Es ist wichtig, dass auch seitens der Nutzer entsprechende Vorstellungen in die Diskussion eingebracht werden, um Argumente austauschen zu können. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem jahrelang viele Besucher des Schlosses Wildeck und auch viele Zschopauer den Wunsch nach einer gemütlichen Schlossgaststätte vorgebracht haben, ist es nun geschafft. Mit seinem Vergabebeschluss im Oktober 2009 hatte der Stadtrat die Weichen gestellt, um dieses Vorhaben zu realisieren. In der Rekordzeit von 2 Monaten wurden die Ausbauarbeiten abgeschlossen und seit Anfang Januar ist nun die Schloss-Schänke "Wildeck" für die Gäste geöffnet. Viele Zschopauer haben mich schon angesprochen und sich lobend dazu geäußert, dass wir uns nun nicht mehr hinter Augustusburg, Scharfenstein oder Wolkenstein verstecken müssen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Zschopau hat im Rahmen des Konjunkturpaketes auch Mittel für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erhalten. Was wir damit vorhaben, erläutert Ihnen ein Beitrag in diesem Stadtkurier, auf den ich Sie besonders hinweisen möchte. Ich wünsche Ihnen einen schönen Februar.

Herzliche Grüße

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 9. Sitzung am 16.12.2009 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 55.1

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für den Dienst-Pkw des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zschopau (2.0000-001) im Jahr 2012.

Beschluss-Nr. 55.2

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt Absenkung der Ausgaben für Modernisierung - Geräte und Möbel - im Rathaus Zschopau

2010	von	8.000 €	auf	4.000 €
2011	von	5.000 €	auf	2.000 €
2012	von	5.000 €	auf	2.000 €
2013	von	6.000 €	auf	2.000 €.

Beschluss-Nr. 55.3

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für Modernisierung (Presse, Fernsehschrank) von 1.350 (2.2112-009).

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.4

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für Ausstattung im Schloss Wildeck (Tafeln, Motorradausstellung) von 43.600 € (2.3211-001).

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.5

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für Ausrüstung im Schloss Wildeck (Faltpavillon, 3 Blumenkästen) von 2.600 € (2.3651-006).

Beschluss-Nr. 55.6

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für Außenspielgeräte im Schloss Wildeck von 13.000 € (2.3651-014).

Beschluss-Nr. 55.7

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für Ausstattung (Geschirrspüler) in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ von 9.500 € (2.4648-009).
Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.8

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für Außenspielgerät des Hortes der Grundschule „Am Zschopenberg“ von 5.000 € (2.4648-003).
Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.9

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für Ausstattung (Laubbläser, Ausstattung Rasentraktor, 2 Großfeldtore) der Sportanlage „In der Sandgrube“ von 1.621 € in 2010 und 2.700 € in 2011 (2.5620-015).

Beschluss-Nr. 55.10

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Ausgaben für die Rekonstruktion der Gebäude und der Außenanlagen des Freibades Krumhermersdorf (Chemielager, Umkleidekabine, Pflanzkübel) von 12.700 € in 2010 und 2.000 € in 2011 (2.5711-015).
Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.11

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Einnahmen und der Ausgaben für den Umbau des Alt- und Neumarktes von 24.000 € bzw. 30.000 € in 2012 und 400.000 € bzw. 500.000 € in 2013 (2.6300-148).

Beschluss-Nr. 55.12

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt Streichung der Ausgaben für die Erweiterung des Gewerbegebietes Zschopau Nord (Planung) von 7.000 € (2.7917-001).
Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.13

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes durch die Verwaltung bis zum 31.03.2010 mit einem Einsparvolumen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 500.000 € als Diskussionsgrundlage für den Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau.

Beschluss-Nr. 55.14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Stelle des Rechnungsprüfers im Stellenplan.
Dem Beschluss wurde durch Oberbürgermeister Baumann widersprochen.

Beschluss-Nr. 55.15

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Kürzung der Personalkosten in der Verwaltung im Haushaltsplan 2010 um 7,5% (ausgenommen dem Bereich der Kindertagesstätten) und 2011 eine weitere Kürzung um 7,5%.
Dem Beschluss wurde durch Oberbürgermeister Baumann widersprochen.

Beschluss-Nr. 55.16

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass wenn es im Zuge des Vorschlages der Verwaltung zu Gehaltskürzungen kommen sollte, wie die auch immer ausgehandelt werden und wie die auch rechtens sauber sind, dass die nicht gleichmäßig, durchgängig kürzer gemacht wird, sondern, dass die gehaltsabhängig gemacht wird. D. h. dass geringere Einkommen nicht in der gleichen Art und Weise prozentual gesenkt werden dürfen wie höhere Einkommen.
Dem Beschluss wurde durch Oberbürgermeister Baumann widersprochen.

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 10. Sitzung am 06.01.2010 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 55.17

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung der Stelle des Rechnungsprüfers im Stellenplan mit kw-Vermerk zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 31.12.2010.

Beschluss-Nr. 55.18

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 31.03.2010 Vorschläge zu erarbeiten, mit dem Ziel der Kürzung der Personalkosten in der Verwaltung im Haushaltsplan 2010 um 7,5%, ausgenommen ist der Bereich der Kindertagesstätten, und 2011 um weitere 7,5%.

Beschluss-Nr. 55.19

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Erarbeitung einer Übersicht über die Zahlung der Zuschüsse an Dritte als freiwillige Aufgabe nach Empfänger und Höhe der Zahlung.

Beschluss-Nr. 55.20

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Erarbeitung einer Übersicht der Gesamtkosten für die Bewachung der Liegenschaften der Stadt Zschopau bis zur Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau am 03.02.2010.

Beschluss-Nr. 55.21

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Streichung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes:

2.7710-041	Ersatzneubau Fahrzeughalle	2010	110.000 €
2.7710-034	Mähtraktor	2010	16.000 €
2.6300-148	Umbau Alt- und Neumarkt	2012	
	Einnahmen		24.000 €
	Ausgaben		30.000 €
		2013	
	Einnahmen		400.000 €
	Ausgaben		500.000 €
2.3651-014	Außenspielgeräte		
	Schloss Wildeck	2010	13.000 €

Beschluss-Nr. 55.22

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Prüfung von Fördermöglichkeiten für die Ausstattung des Museums im Schloss Wildeck - Tafeln, Motorradmuseum - (2.3211-001), z.B. über die Kulturraum- oder Kleinprojektförderung über Ziel 3 (grenzüberschreitende Zusammenarbeit).

Beschluss-Nr. 55.23

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Erarbeitung einer detaillierten Auflistung der geplanten Grundstückserlöse (2.8800-003).

Beschluss-Nr. 55.24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Bildung von sinnvollen Einzelabschnitten für die Sanierung des Freibades und Einordnung dieser Sanierungsabschnitte in den Vermögenshaushalt bis 2013.

Beschluss-Nr. 55.25

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt konkrete Prüfungen vorzunehmen, welche Aufgaben privatisiert werden können, z.B. Mäharbeiten oder andere Aufgaben, welche keine speziellen Kenntnisse der Verwaltung erfordern. Diese Überprüfung ist zeitnah vorzunehmen, Vergleichsberechnungen durchzuführen und die günstigste Variante bis 31.12.2010 umzusetzen.

Beschluss-Nr. 55.26

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Evaluierung der bisherigen Auftragsvergabe an Unternehmen bis zum 30.06.2010 und es sind Vergleichsangebote anderer Unternehmen einzubeziehen. Die günstigste Variante ist bis 30.06.2010 umzusetzen. Wenn im Einzelfall Kündigungen erst nach dem 30.06.2010 möglich sind, ist die jeweilige Kündigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszusprechen.

Beschluss-Nr. 55.27

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die sich durch die Privatisierung ergebenden Einsparungen durch Stellenstreichungen umzusetzen.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.28

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass mit der Personalvertretung Gespräche über Möglichkeiten einer Reduzierung, auch auf freiwilliger Basis bzw. durch Vereinbarung für den Einzelfall und generell, zu führen sind. Eine Umsetzung hat bis 30.06.2010 zu erfolgen. Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.29

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass der Stadtrat über die möglichen Einspareffekte bei der Bildung einer Einheitsgemeinde mit der jetzigen Gemeinde Gornau und über den Stand der Bemühungen zu einer solchen Bildung zu informieren ist. Soweit sich für die Stadt Zschopau solche Effekte ergeben, sind die entsprechenden Bemühungen zu intensivieren.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.30

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Durchführung der Sanierung des Freibades Zschopau entsprechend der finanziellen Situation zur Sicherstellung des Badbetriebes für die nächsten Jahre.

Die Finanzierung erfolgt bezogen auf den ersten Planentwurf des Vermögenshaushaltes vom 12.10.2009, welcher im Stadtrat am 21.10.2009 beraten wurde:

- 600.000 € wie im Planentwurf für das Freibad
- 110.000 € Streichung Alt- und Neumarkt
- 55.000 € Streichung Brücke Göpfert
- 285.000 € Streichung Verlegung Bauhof

Die Teilsanierung des Freibades Zschopau findet in den Jahren 2010 bis 2013 entsprechend der finanziellen Möglichkeiten statt.

Zur weiteren Aufrechterhaltung des Badebetriebes und der weiteren Sanierung des Freibades Zschopau wird bis Februar 2010 eine Arbeitsgruppe, unter Führung des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zschopau, unter Mitwirkung von Vertretern der im Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestehenden Fraktionen und Vertretern des Schwimmvereins 1990 e.V. Zschopau, gebildet.

Beschluss-Nr. 55.31

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verweisung des durch Stadtrat Reichel gestellten Antrages vom 07.12.2009 zum Sachverhalt „Einordnung des Vorhabens „Kunstrasenplatz“ im Ortsteil Krumhermersdorf“ in den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau.

Beschluss-Nr. 55.32

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Reduzierung der Ausgaben für die Modernisierung - Geräte und Möbel - im Rathaus Zschopau im Jahr 2010 von 8.000 € auf 4.000 €.

Der Beschluss wurde durch Oberbürgermeister Baumann für gegenstandslos erklärt.

Beschluss-Nr. 55.33

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verschiebung der Erneuerung der Schulstraße von 2010 auf 2011, d.h. 2010 wird nur die Moritz-Nietzel-Straße realisiert (2.6300-145).

2010	von	85.800 €	auf	74.600 €	
		von	178.000 €	auf	114.720 €
2011	von	0 €	auf	11.200 €	
		von	0 €	auf	63.280 €

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.34

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einordnung des Vorhabens „Kunstrasenplatz“ im OT Krumhermersdorf 2010 mit 558.600 € Einnahmen und 744.800 € Ausgaben.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 55.35

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass die

Ersatzbeschaffung des LF 10/6 (Löschgruppenfahrzeug) für die Freiwillige Feuerwehr Krumhermersdorf in die Finanzplanung für das Jahr 2011 eingestellt werden muss. Die Verwaltung soll beauftragt werden, Quellen für die Deckung des Eigenanteils zu erschließen und aufzuzeigen.

Beschluss-Nr. 56

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit Anlagen einschließlich der im TOP 9.1 im Stadtrat am 16.12.2009 beratenen und beschlossenen Einwendungen als auch der im TOP 3.1 beratenen und beschlossenen Einwendungen sowie der Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung vom 16.12.2009.

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010

Gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2010 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2009 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2010 zugegangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Zschopau, 27.01.2010



Baumann
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen.

Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, eingesehen werden.

Hinweis für alle Zahlungspflichtigen für Miete und Pacht für das Kalenderjahr 2010

Für diejenigen Miet- und Pachtverhältnisse, für welche im Kalenderjahr 2010 die gleichen Zahlungen zu entrichten sind wie im Kalenderjahr 2009, werden keine neuen Miet- bzw. Pachtrechnungen an die Zahlungspflichtigen versandt.

Die Fälligkeitstermine und Beträge entnehmen Sie bitte Ihrem Miet-/Pachtvertrag bzw. der letzten Miet-/Pachtrechnung.

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zum jeweiligen Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, können Sie jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilen. Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, im Sachgebiet Steuern oder im Internet unter www.zschopau.de.

Kröher
Sachgebiet Steuern

Sonstiges

Bauvorhaben Straßenbeleuchtung

Bereits 2009 hat die Maßnahme „Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Großen Kreisstadt Zschopau“ begonnen. Die Maßnahme ist in zwei Abschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt hat einen Gesamtumfang von 152.000 € und wird mit 80 % durch den Bund und den Freistaat Sachsen im Rahmen des Konjunkturpaketes gefördert. Es sollen in den Jahren 2009 und 2010 insbesondere die meist noch aus den 60er Jahren stammenden Beleuchtungsanlagen erneuert werden. Begonnen wurde in der Oststadt.

Die mittlerweile fast 50jährigen Kabelanlagen sind störanfällig, die Stahlmasten rostig, oftmals im Erdübergangsbereich durchgerostet. Die Beleuchtungstechnik ist energetisch schlecht (teilweise sind noch Quecksilberlampen im Einsatz) und oft defekt. Folge all dieser Umstände ist ein stetig steigender Wartungsbedarf, Geld das wiederum bei den Betriebskosten fehlt. In der Vergangenheit wurden daher viele Leuchten abgeschaltet. In Bezug auf eine gleichmäßige Ausleuchtung von Straßen sind die dabei entstehenden Hell-Dunkel-Zonen nicht von Vorteil.

Im Zuge der energetischen Erneuerung sollen nun die Bereiche der Oststadt (Goethestraße, Bertolt-Brecht-Straße, Lessingstraße, Heinrich-Heine-Straße, Mozartstraße, Am Gräbel usw.) mit neuer Beleuchtungstechnik ausgerüstet werden. In diesem Zusammenhang möchten wir bei den Anwohnern um Verständnis für kurzfristige Tiefbauarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen bitten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Natriumdampf-Hochdrucklampe (NAV) die effizienteste Beleuchtungsquelle.

Energiesparlampen oder LED-Lampen haben schlechtere Werte in Bezug auf Haltbarkeit im Außenbereich und Lichtausbeute je Watt. Hier wollen wir einen Schritt weiter gehen in Richtung moderner Energiespartechnik- das Dimmen der Beleuchtungsanlagen. Damit kann in verkehrsschwachen Zeiten der Energiebedarf um 67% gesenkt werden, bei einer gleichmäßigen Ausleuchtung der Straßen und Wege. Dazu soll, sobald es die Witterung zulässt, die Schaltstelle in der Hainstraße/Witzschdorfer Straße umgerüstet werden und der Probetrieb aufgenommen werden. Nach Auswertung der Ergebnisse soll über die weitere Einführung der Dimmtechnik entschieden werden. Die Mehrkosten werden sich nach 2 bis 3 Jahren amortisieren.

Bei den anstehenden Arbeiten ist ebenfalls vorgesehen jeden Lichtpunkt mit einer Leuchten-Identnummer am Mast zu kennzeichnen. Dadurch ist jede Leuchte eindeutig zu benennen und eine Meldung über einen Defekt ist dann bei Nennung der Identnummer genau zuordenbar. Zukünftig wird über ein Online-Formular die Meldung eines Defektes auch über das Internet möglich sein.

Bauamt

Ankündigung Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen - wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet - eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999. Sie besteht aus Fragekomplexen **zur Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur sowie zu landwirtschaftlichen Produktionsmethoden.**

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet.

Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden. Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet. Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz Auskunftspflicht.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

**Neue Wanderkarten
in der Touristinformation erhältlich:**

Wanderkarte Zschopau	5,50 €
Wanderkarte Flöhatal/Lengefeld	5,50 €
Wanderkarte Freiberg L 5146	5,35 €
Wanderkarte Chemnitz L 5142	5,35 €

**Eine neue Familie
Gastfamilien für seelisch erkrankte
Menschen im ländlichen Raum gesucht**

Das wohl schönste Gefühl für einen Menschen ist Geborgenheit, Liebe und Wärme im Kreise einer Familie zu erfahren.

Besonders wenn man psychisch erkrankt ist, kann einem die Familie Halt, Sicherheit und Schutz bieten. Doch viele seelisch kranke Menschen, die sich das Leben in einer Familie wünschen, müssen in einem Heim leben oder sind in der Klinik untergebracht. Andere wiederum leben selbstständig in einer Wohnung, stehen aber auf Grund ihres Betreuungsbedarfes kurz vor einer stationären Unterbringung.

Für diese Menschen werden dringend Gastfamilien gesucht, die bereit sind, einen solchen Menschen in ihr familiäres Umfeld aufzunehmen und zu betreuen. Als Familien werden dabei nicht nur Ehepaare verstanden, sondern auch Wohn- und Lebensgemeinschaften sowie Einzelpersonen. Diese sollten dem Gast ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können und ihm am Leben in der Familie teilhaben lassen. Dafür ist auch ein bestimmtes Maß an Zeit nötig. Deshalb sollte die Betreuungsperson entweder nur halbtags arbeiten oder zu Hause sein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilien erhalten für die Aufnahme des Gastbewohners ein Betreuungsentgelt einschließlich Verpflegung und Unterkunft in Höhe von ca. 800,00 € monatlich. So bietet diese Betreuungsform, genannt „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“ auch für arbeitslose oder gering verdienende Menschen eine Möglichkeit des Hinzuverdienstes und gibt wieder das Gefühl des Brauchtwerdens, der Selbstbestätigung und gesellschaftlichen Wertschätzung. Gastbewohner sind Menschen mit einer seelischen Erkrankung, die sich aber gut in eine Gemeinschaft einfügen können, jedoch einer gewissen Unterstützung im Alltag bedürfen. Oft freuen sie sich auch über eine sinnvolle Beschäftigung im Haushalt oder Garten. So können sich beide Seiten unterstützen und es entsteht ein gegenseitiges Nehmen und Geben. Betreutes Wohnen in Gastfamilien wird in vielen Bundesländern bereits erfolgreich praktiziert. In Chemnitz soll dieses Angebot nun ebenfalls aufgegriffen und eingeführt werden. Der Verein zur Integration Psychosozial behinderter Menschen (VIP) Chemnitz e. V. sucht z. B. dringend für eine männliche Person mittleren Alters aber auch für andere Anwärter eine Gastfamilie. Vielleicht sind Sie oder Bekannte gerade auf der Suche nach einer neuen Betätigung, möchten gern für andere Menschen da sein, haben Platz in Ihrer Wohnung oder im Haus und freuen sich über einen Zuverdienst, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Ansprechpartnerinnen:

Fr. Fischer, Fr. Auer
„Betreutes Wohnen in Gastfamilien“
Tel.: 0371 / 77 41 97 00 oder 77 24 23
e-mail: BWF@vip-chemnitz-ev.de
www.vip-chemnitz-ev.de



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine Februar 2010

montags:

08:00 - 11:00 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatische Gesellschaft Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (01. u. 15.02.),
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger-Handarbeitsgruppe (08. u. 22.02.)

dienstags:

15:30 - 16:30 Uhr, Jugendclub High-Point, Singestunde deutsche Hits (Kinder)
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis und Kleinkinder, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (10., u. 24.02.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus,
15:00 - 17:30 Uhr, Klöppelgruppe I des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
16:00 - 17:00 Uhr Girlsdance (12 - 16 Jahre), Jugendclub High Point

donnerstags:

10:30 - 11:30 Uhr, Fit bis ins hohe Alter – ab 65 Jahre
16:30 - 17:30 Uhr, Familiensport (Mädchen ab 12 Jahre),
17:30 - 18:30 Uhr, Frauensport (ab 16 Jahre), 18:00 - 19:00 Uhr, Salsa für Anfänger, Jugendclub High Point
19:00 - 20:00 Uhr, Salsa für Fortgeschrittene,

Alle Veranstaltungen finden im Jugendclub High Point statt.

freitags:

15:00 - 16:00 Uhr, Dance for Kids, (Kinder 4-8 Jahre), Jugendclub High Point

01.02. 15:00 - 18:00 Uhr, Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:30 Uhr Leserunde „Das Leben des Friedrich Schiller“, Ort: Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau

02.02. 14:00 Uhr Lichtbildvortrag „Teneriffa - Insel der Vulkane und Bananen, Eintritt 2,- €
Ort: Mehrgenerationenhaus
16:00 Uhr Puppentheater
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

03.02. 14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Ort: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde, Ort: Kita Spatzennest“, F.-Heckert-Str. 31
15:00 - 16:00 Uhr Schnupperstunde
Ort: Kita „Bienenhaus“, OT Krumhermersdorf
15:58 Uhr Abfahrt vom Busbahnhof zum Kegeln nach Gornau
Veranstaltung der Volkssolidarität
19:00 Uhr Textilzirkel I
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:30 Uhr Singkreis, Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

04.02. 19:30 Uhr Übungsabend Männerchor, Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

09.02. 17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

10.02. 18:30 Uhr Textilzirkel II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker,
Ort: Mehrgenerationenhaus

12.02. 19:00 Uhr Vortrag über Norwegen
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal

14.02. 09:30 Uhr Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

15.02. 14:00 Uhr Faschingsfeier am Rosenmontag. Anmeldung erforderlich, Eintritt 4,00 €
Ort: Mehrgenerationenhaus
15:00 Uhr Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

16.02. 19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

17.02. 14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
Ort: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
Ort: Kita „Pffikus“, Waldkirchener Straße
19:00 Uhr Textilzirkel I
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:30 Uhr Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

18.02. 14:00 Uhr Geselliger Klubnachmittag
Ort: Mehrgenerationenhaus
19:30 Uhr Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

23.02. 14:00 Uhr Blinden- und Sehbehindertenverband
Ort: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

24.02. 19:00 Uhr Textilzirkel I
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

25.02. 10:00 Uhr Stadtführung
Ort: Schloss Wildeck, Touristinformation
15:00 Uhr Schwimmen Thermalbad Wiesenbad
15:00 Uhr Sonderbus
Veranstaltung der Volkssolidarität

Ausstellungen

Noch bis 31.01.2010

„Form und Farbe“ - Skulpturen und Malerei von Evelyn Stopat und Ulfried Schramm
Ort: Schloss Wildeck, Galerie im Gang zu den Stuben

Änderungen vorbehalten!

Standesamtliche Nachrichten



In Zschopau wurden im Dezember 2009 geboren:

am 02.12., **Lotte Ressel**,
Eltern: Christin Ressel, Zschopau

am 07.12., **Fabian Schreiter**
Eltern: Stefanie und Ronny Schreiter, Zschopau

am 17.12., **Leonie Schreiter**
Eltern: Yvonne und Ronny Schreiter, Zschopau

am 28.12., **Phillip Graupner**
Eltern: Diana und Jens Graubner, Zschopau

am 31.12., **Fabian Klaus**
Eltern: Grit und Daniel Klaus, Gornau

Berichtigung:

am 24.11., **Luise Marie Jeron**
Eltern: Heike Jeron, Zschopau

Herzliche Glückwünsche!



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt
Zschopau geschlossen

am 11.12.2009

Reinhard und Sibylle Klädtke, geb. Erhard,
wohnhaft in Zschopau

am 28.12.2009

Xhelal und Daniela Ferati, geb. Seifert
wohnhaft in Zschopau

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Januar ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Herrn Dieter Groß
Frau Monika Böttcher
Herrn Dieter Homola
Herrn Herbert Kutzner
Frau Helga Mütterlein
Herrn Andrej Rosenberg
Frau Anneliese Schmidt

71. Geburtstag

Frau Helga Kinne
Frau Lore Mauersberger
Frau Ursula Rauscher
Herrn Siegfried Scheermann
Frau Theresia Schimmelpfennig
Frau Gisela Tischer
Herrn Dr. Günter Tischer
Herrn Christian Uhlig
Herrn Jost Wagener
Frau Renate Weber

72. Geburtstag

Herrn Heinz Arndt
Frau Anita Burkhardt
Frau Gisela Gerold
Herrn Heinz Grunwald
Frau Lisa Hanisch
Herrn Horst Ihle
Frau Anita Meyer
Herrn Gerhard Noack

73. Geburtstag

Frau Elfriede Adasch
Frau Gerda Beyer
Herrn Gerhard Breitfeld
Herrn Wolfgang Clausner
Herrn Dietmar Haase
Herrn Horst Heinelt
Herrn Claus Kertzscher
Herrn Rudi Klöpping
Frau Silvia Koch
Frau Christa Mehner
Herrn Gottfried Nentwich
Frau Elisabeth Rabe
Frau Emma Schaermann
Frau Brigitte Stief
Herrn Reinhold Uhlig
Frau Minna Weber

74. Geburtstag

Herrn Ivan Afanasenko
Frau Lisbeth Behring
Frau Ilse Göppert
Frau Hanna Guttzeit
Herrn Otto Hanke
Frau Christa Härtig
Herrn Sigmund Jabs
Frau Isolde Klemm
Herrn Ernst-Heinrich Müller
Frau Christa Müller
Herrn Hans Nestler
Frau Therese Neubert
Herrn Paul Pollag
Frau Maria Reichelt
Herrn Osmar Richter
Herrn Günter Schuffenhauer
Frau Ilse Seifert

Frau Traude Seyrich
Herrn Eugen Ziegert

75. Geburtstag

Frau Ingeborg Hackebeil
Herrn Joachim König
Frau Ursula Müller
Frau Brigitte Quinger
Herrn Günter Reichel
Herrn Horst Reichel
Frau Renate Richter
Herrn Gerhard Schilde
Frau Edith Schubert
Herrn Günther Uhlig
Herrn Günter Uhlmann
Frau Gertraude Wagner

76. Geburtstag

Frau Hildegard Bunk
Frau Waltraud Fabke
Herrn Georg Hanke
Frau Annemarie Heinelt
Frau Brunhilde Ihle
Frau Gisela Pietack
Herrn Werner Reichel
Frau Irma Reifegerst
Frau Elfriede Schwalbe
Herrn Hubert Sigmund
Herrn Wolfgang Sprund
Frau Hannelore Thoß
Frau Lea Uhlmann
Frau Ehrentraud Welzl
Frau Inge Windrich

77. Geburtstag

Herrn Eberhard Hempel
Frau Magdalene Hofmann
Herrn Dietmar Kegel
Herrn Werner Langer
Herrn Kurt Volkmann

78. Geburtstag

Frau Thea Bengner
Frau Brigitte Engel
Herrn Dietrich Hackebeil
Frau Liane Kwiatkowski
Frau Renate Scholz

79. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Bengner
Frau Annemarie Hofmann
Frau Ruth Martin
Frau Christa Oertel
Frau Thea Scheller
Herrn Heinz Sonntag
Frau Helga Uhlig
Frau Erika Wolf

80. Geburtstag

Frau Gertraude Enzmann
Herrn Günter Hartrampf
Herrn Gerhard Klinger
Frau Gisela Köbel
Herrn Erich Reiner
Frau Edeltraud Richter

81. Geburtstag

Herrn Rolf Jentzsch

Herrn Rolf Kegel
Herrn Günther Korb
Herrn Herbert Lehmann
Herrn Johann Reifegerst

82. Geburtstag

Frau Marga Böhm
Herrn Manfred Heckel
Frau Magdalena Oehmige
Frau Ruth Richter
Frau Luzie Scheffler
Herrn Günter Wulfert

83. Geburtstag

Herrn Manfred Büttner
Frau Annelies Heichler
Frau Hilde Lippmann

84. Geburtstag

Herrn Bruno Klafki
Herrn Gerhard Koch
Frau Ursula Kühne
Herrn Wilfried Weinhold

85. Geburtstag

Herrn Gerhard Böhm
Herrn Karl Fleischer
Frau Gertrud Haase
Herrn Fritz Minkos
Frau Hanni Nitzsche
Frau Christine Seifert

86. Geburtstag

Frau Marie Carlowitz

87. Geburtstag

Frau Elsa Kluge
Frau Hilde Oehme
Frau Ella Werner

88. Geburtstag

Frau Barbara Schellig

89. Geburtstag

Frau Else Berthel
Herrn Heinz Büchel
Frau Lisbeth Glöckner
Frau Elly Hunger
Frau Maria Weißer

90. Geburtstag

Herrn Werner Fiedler
Frau Gerda Grentz
Frau Charlotte Schmidt
Frau Julia Senger

91. Geburtstag

Frau Helene Kern
Herrn Fritz Lehmann

95. Geburtstag

Frau Hermine Endler

*Das Fest der
Goldenen Hochzeit, den
50. Hochzeitstag, begingen
Ursula und Peter Hammer.*

*Das Fest der
Diamanten Hochzeit, den
60. Hochzeitstag, feierten
Elisabeth und Gottfried
Gerlach.*

*Herzlichen Glückwunsch
und alles Gute, Gesundheit
und weiterhin schöne
gemeinsame Stunden.*

Ortsteil Krumhermersdorf**70. Geburtstag**

Herrn Johannes Bieber
Herrn Klaus Grüner
71. Geburtstag
Frau Ursula Pfaff
Frau Pia Martin

72. Geburtstag

Frau Christa Lehmann
Herrn Helmut Rösch

73. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hänel
Frau Luzie Hänel
Frau Helga John

74. Geburtstag

Herrn Manfred Drescher
Frau Gerda Heeger

75. Geburtstag

Herrn Gottfried Glück
Frau Christa Lißner

76. Geburtstag

Herrn Karl Beyer

77. Geburtstag

Frau Elisabeth Weber

78. Geburtstag

Herrn Johannes John
Frau Lianne Welz
Herrn Gerhard Weigelt

79. Geburtstag

Frau Lianne Bierling

81. Geburtstag

Frau Christa Gläser

82. Geburtstag

Herrn Raimund Pfaff

84. Geburtstag

Frau Else Uhlmann
Frau Inge Uhlmann

85. Geburtstag

Frau Waltraud Schneiderheinze

86. Geburtstag

Herrn Karl Uhlmann

88. Geburtstag

Frau Edith Schwarz

91. Geburtstag

Frau Frieda Anschütz

Fragebogen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche,

anlässlich des geplanten Neubaus eines Lehrschwimmbekens auf der Fläche Launer Ring 9 bis 23 in Zschopau interessiert uns Ihre persönliche Meinung zu diesem Thema, für welches ein Fragebogen erarbeitet wurde.

Verantwortlich für den Fragebogen ist Frau Sylvia Hausotte, die derzeit als Teil ihres Studiums zum Sportökonom M.A. ein Praktikum bei uns in der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau absolviert.

Das Schwimmbad soll sowohl für den Schul- und Vereinssport, als auch für Physiotherapien, verschiedene Kurse (wie Aquafit-Kurse oder Seniorenschwimmen) und natürlich für die Öffentlichkeit genutzt werden.

Diese Befragung erfolgt im Rahmen der Planung des Lehrschwimmbekens durch die Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau als Bauherr.

An der Befragung sollen so viele Personen wie möglich teilnehmen, womit wir auch an die Kinder und Jugendlichen in den Familien appellieren möchten.

Das Ausfüllen und Beantworten der 13 Fragen dauert maximal 10 Minuten. Wir bitten Sie, jede Frage möglichst aufrichtig zu beantworten.

Der ausgefüllte Fragebogen sollte bis spätestens 28.02.2010 bei Frau Sylvia Hausotte, Zimmer 20, oder im Briefkasten der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau, Waldkirchener Straße 14 abgegeben werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Fragebogen online unter www.ggz-zschopau.de (Startseite links unten) auf der Homepage der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau zu beantworten.

Der Fragebogen wird nur zu unternehmensinternen Zwecken im Rahmen des Bauvorhabens genutzt.

Vertraulichkeit und Anonymität gemäß den Datenschutzbestimmungen werden garantiert.

Als Dankeschön für die Teilnahme würden Sie freien Eintritt auf Ihren ersten Schwimmbadbesuch erhalten.

Vorab vielen Dank für Ihre / Eure Mitarbeit!



Hinweise zum richtigen Ausfüllen des Fragebogens

Der Fragebogen ist in 3 Blöcke unterteilt, die sich jeweils auf einen Themenschwerpunkt beziehen.

Bitte beantworten Sie die Fragen der Reihenfolge nach und geben Sie nur eine Antwort pro Frage (wenn nicht anders angegeben).

Antworten Sie bitte nur wahrheitsgemäß.

BLOCK A – persönliche Angaben

Name:*	
Vorname:*	
Adresse:*	
Geburtsdatum:	
Geschlecht:	männlich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/>
Beruf:*	

* freiwillige Angaben (für einmaligen freien Eintritt jedoch erforderlich)

BLOCK B – sportliche Aktivitäten

1 Treiben Sie regelmäßig Sport?

- Ja
Nein weiter mit Frage 4

2 Welcher Sportart gehen Sie nach?

Sportart _____
weitere Sportart _____

3 Wie oft machen Sie Sport?

Stunden pro Woche _____

4 Können Sie schwimmen?

- Ja
Nein

5 Schwimmen Sie gerne?

- Ja
Nein



6 Wie häufig besuchen Sie Schwimmbäder inklusive Erlebnisbäder?

Häufigkeit

1-2 mal/ Woche	1-2 mal/ Monat	1-2 mal/ halbes Jahr	1-2 mal/ Jahr	weniger
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

BLOCK C – Das neue Lehrschwimmbecken

7 Braucht die Stadt Zschopau mehr Attraktivität hinsichtlich der Freizeitgestaltung?

- Ja
- Nein

8 Ist ein Schwimmbad Ihrer Meinung nach eine gute Möglichkeit, die Stadt attraktiver werden zu lassen?

- Ja
- Nein

9 Würden Sie die Schwimmhalle in Ihrer Freizeit zum Schwimmen und Entspannen besuchen?

- Ja
- Nein

10 Eine vorhandene Sauna würden Sie ...

- regelmäßig nutzen
- gelegentlich nutzen
- nicht nutzen

11 Wie lange würden Sie das Lehrschwimmbecken durchschnittlich pro Aufenthalt nutzen?

Aufenthaltsdauer

1 h – 1,5 h	2 h – 2,5 h	3 h und mehr
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



12 Welchen Eintrittspreis wären Sie bereit, für eine Aufenthaltsdauer von 1,5-2 Stunden zu bezahlen (ohne Sauna)?

Eintrittspreis

Erwachsene	2,00 €	2,50 €	3,00 €	3,50 €	4,00 €
Ermäßigte**	1,00 €	1,50 €	2,00 €	2,50 €	3,00 €
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

** für Kinder, Jugendliche, Schüler bis 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Zivildienstleistende, Schwerbehinderte gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

13 Welches Angebot würden Sie nutzen?
(Mehrfachantworten erwünscht)

Angebot	Häufigkeit (pro Monat)					
	nicht	1x	2x	3x	4x	häufiger
Privat Schwimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frauenschwimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Familienbaden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„nacksch baden“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seniorenschwimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Guten Morgen“- Schwimmen (vor 9 Uhr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielstunde (Ausgabe verschiedener Wasserspielgeräte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aquafit - Kurse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Babyschwimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwangerschafts- schwimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Mondschein“- Schwimmen (zwischen 22 und 24 Uhr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener Vorschlag _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!



TSV Zschopau - Volleyball - Sporthalle BSZ

06.02.2010

10:00 Uhr TSV Zschopau - SV Union Milkau - L.E.Volleys III

Veranstaltungen

Ü30 Party im High-Point Zschopau

Am Samstag, dem 30. Januar, findet im Zschopauer High-Point ab 20:30 Uhr die nächste Ü30 Party statt. Auch dieses Mal rechnen die Organisatoren nach den guten Erfahrungen der vorangegangenen Veranstaltungen mit einem gut gefüllten Haus.

Musikalisch ist für jeden Geschmack etwas dabei: vom Schlager, über Oldies bis hin zu Rock und Pop reicht das Repertoire und so wird ein perfekter Mix aus den Partyhits der letzten drei Jahrzehnte die Besucher durch die Nacht tragen.

Winterferienprogramm im High-Point Zschopau vom 08.02. - 19.02.2010

Montag, 08.02.	Sterne kleben Unkostenbeitrag: 1,00 €
Dienstag, 09.02.	Jugendschutzkampagne Trinklimit Beginn: 14:00 Uhr
Dienstag, 09.02.	Pyjamaparty Beginn der Veranstaltung: 18:00 Uhr (Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern) Unkostenbeitrag: 5,00 € (VMG 4,00 €)
Mittwoch, 10.02.	Bilderrahmen gestalten Unkostenbeitrag: 1,50 €
Donnerstag, 11.02.	Eissporthalle Chemnitz Treff 9:00 Uhr am High-Point (Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern) Unkostenbeitrag: 5,00 €
Freitag, 12.02.	Spiegel gestalten Unkostenbeitrag: 1,00 €
Montag, 15.02.	Futterhäuschen gestalten Unkostenbeitrag: 1,00 €
Dienstag, 16.02.	Fasching Beginn: 15:00 Uhr
Mittwoch, 17.02.	Fußmatten gestalten Unkostenbeitrag: 2,00 €
Donnerstag, 18.02.	Besuch sächsischer Landtag Treff: 8:00 Uhr (Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern) Unkostenbeitrag: 5,00 € (VMG 2,00 €)
Freitag, 19.02.	Glas ritzen Unkostenbeitrag: 0,75 €

Öffnungszeiten Montag - Freitag - 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

- Änderung vorbehalten -

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“, Töpferstraße 33 in 09496 Marienberg, Telefon: 03735 / 6604 - 22

Herzliche Einladung zu den Angeboten im Februar 2010

Montag	01.02.2010	14:30 Uhr	Bowling
Mittwoch	03.02.2010	14:00 Uhr	Wir feiern das Ende der Weihnachtszeit *
Donnerstag	11.02.2010	10:00 Uhr	Wir kochen gemeinsam *
Dienstag	16.02.2010	14:00 Uhr	Faschingsfeier *
Montag	22.02.2010	13:00 Uhr	Winterwanderung
Donnerstag	25.02.2010	14:00 Uhr	Reinigung im Kontakcafé

* Anmeldung erforderlich (03735) 6604 221

• **Andacht:** Jeden Mittwoch 15:30 Uhr

Sonstiges

Zivildienstleistende gesucht!

Das Lebenshilfswerk Mittleres Erzgebirge e. V., Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe, das sind zurzeit

- je eine Werkstatt für behinderte Menschen in Marienberg und Olbernhau,
- je eine Wohnstätte für behinderte Menschen in Marienberg und Olbernhau,
- drei Außenwohngruppen in Olbernhau,
- Ambulant betreutes Wohnen im Mittleren Erzgebirge,
- Ferienbetreuung in der G-Schule in Marienberg, in denen ca. 250 Menschen mit geistiger Behinderung, schwerst mehrfacher Behinderung und chronisch psychisch kranke Menschen von mehr als 60 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betreut werden, stellt auch 2010 wieder 6 Zivildienststellen in Marienberg und Olbernhau mit folgenden Aufgaben zur Verfügung:

in den Werkstätten:

- Mitarbeit im Bereich Lagerwirtschaft einschl. Bedienung und Pflege des PCProgramms und Fahrten zu Kundenbetrieben,
- Betreuung und Beaufsichtigung von Gruppen behinderter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
- Mitarbeit im Bereich Haustechnik durch Realisierung handwerklicher Tätigkeiten in den Objekten des Lebenshilfswerkes Mittleres Erzgebirge e. V.

- Ausführung von Fahrten auf besondere Anweisung,

in den Wohnstätten:

- Betreuung und Beaufsichtigung der Bewohner und Bewohnerinnen,
- Unterstützung der Bewohner und Bewohnerinnen bei hygienischen Maßnahmen,
- Assistenz und Anleitung im hauswirtschaftlichen Bereich,
- Organisation und Gestaltung der Freizeit für die und mit den Bewohnern und Bewohnerinnen,
- Absicherung notwendiger Versorgungsfahrten (Einkäufe, Arztbesuche usw.),
- Erledigung kleinerer handwerklicher Aufgaben.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung an

Lebenshilfswerk Mittleres Erzgebirge e. V.
Frau Rösch
Industriestraße 1 b, 09496 Marienberg

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Rösch, Verwaltungsleiterin, 03735 91510, oder an Frau Werner, Wohnstättenleiterin, 037360 78610, oder an Herrn Kirschner, Werkstattleiter, 03735 91510, wir helfen Ihnen gern, auch kurzfristig, die richtige Stelle für Ihren Zivildienst in einer unserer Einrichtungen zu finden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Warnwesten für Blutspender im März

Im März läuft eine Gemeinschaftsaktion des DRK-Blutspendedienstes Ost mit dem ADAC Sachsen. Für jede Blutspende gibt es in diesem Monat einen Gutschein, der in einem der ADAC-Service-Center gegen eine Warnweste mit praktischer Tasche eingetauscht werden kann. Damit unterstützt der ADAC Sachsen die Blutspendeaktionen und gemeinsam wird mehr Sicherheit auf den Straßen erreicht. Wenn das Tragen der Warnwesten bei Pannen und Unfällen in Deutschland auch noch nicht in jedem Fall zwingend vorgeschrieben ist, sollte man in jedem Fall damit für seine eigene Sicherheit sorgen.

Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen **am Dienstag, dem 09.03.10 von 14:30 - 18:30 Uhr zur Blutspendeaktion im berufl. Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1. Eine weitere Möglichkeit besteht am Montag, dem 08.03.10 im Klinikum Mittleres Erzgebirge Zschopau in der Ärztebibliothek Ebene B2, Alte Marienberger Str. 52**

Über die Blutspendeaktionen des DRK-Blutspendedienstes kann man sich auch im Internet informieren. Unter www.blutspende.de werden alle geplanten Spendetermine für die nächsten Wochen angezeigt. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Informationen rund um das Thema Blutspende. Weiterhin geschaltet ist natürlich das kostenlose Servicetelefon 0800/ 11 949 11 (Mo - Do. 8:00 - 18:00 Uhr, Fr. 08:00 - 14:00 Uhr).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle im November 2009

am 28.11., Jürgen Nestler
zuletzt wohnhaft in Zschopau, OT
Krumermersdorf
im Alter von 79 Jahren

Sterbefälle im Dezember 2009

am 28.11., Charlotte Kußmann
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 73 Jahren

am 03.12., Elfriede Seyfert
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 88 Jahren

am 06.12., Joachim Hoy
zuletzt wohnhaft in Großbolbersdorf
im Alter von 62 Jahren

am 06.12., Rudi Haase
zuletzt wohnhaft in Großbolbersdorf,
OT Hohndorf
im Alter von 88 Jahren

am 10.12., Lisbeth Neubauer
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf
im Alter von 94 Jahren

am 11.12., Marie Lindner
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren

am 14.12., Karl-Heinz Reinhold
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Witzschdorf
im Alter von 82 Jahren

am 15.12., Marianne Bartsch
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

am 15.12., Elsa Wagner
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren

am 15.12., Rolf Wenzel
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
OT Schließchen
im Alter von 69 Jahren

am 17.12., Sandro Ihle
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 42 Jahren

am 19.12., Manfred Eidam
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
OT Weißbach
im Alter von 81 Jahren

am 19.12., Bruno Ruhнау
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Wilschthal
im Alter von 74 Jahren

am 20.12., Carola Rauer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren

am 25.12., Charlotte Bellmann
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

am 29.12., Kurt Nestler
zuletzt wohnhaft in Augustsburg
im Alter von 88 Jahren

am 29.12., Helga Wagner
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
OT Weißbach
im Alter von 70 Jahren

am 30.12., Gerda Emmrich
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

Anzeigen

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2

(Tag und Nacht dienstbereit)



Wir sind zertifiziert und Mitglied der
Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bestattungswesen Zschopau
Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870; Redaktion: Ellen Brödner; Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de **Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung:** RIEDEL-Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Str. 13a, Tel.: 03722/502000, Fax: 03722/502001; e-mail: verlag@riedel-ohg.de; Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel. **Verteilung:** adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Neumarkt 4 • 09419 Thum
Telefon: (03 72 97) 76 92 80
Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen im Februar

- Samstag, 06.02. 19.00 Uhr**
Faschingsauftakt des Burkhardtsdorfer Carnevalsausschusses e.V. unter dem Motto:
„So mancher Vogel wird zum Star dank Castingshows – wie wunderbar“
- Sonntag, 07.02. 14.00 Uhr**
Kinderfasching mit Programm, gestaltet vom Burkhardtsdorfer Carnevalsausschuss e.V.
- Sonntag, 14.02. 14.00 Uhr**
Quartal der Bergbrüderschaft Thum
- Samstag, 27.02. 15.00 Uhr und 19.00 Uhr**
Das Crottendorfer Mundarttheater zeigt das Stück:
„De gemischt Sauna“
- Sonntag, 28.02. 15.00 Uhr**
Musical der Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf

Hebammenpraxis
Herzklopfen

Hofweg 4,
09439 Amtsberg
OT Dittersdorf

www.hebammenpraxis-herzklopfen.com

- Hebamme Jenny Seifert --- 0178 8 96 38 38
wohnhaft in Amtsberg
- Hebamme Ulrike Knuth --- 0151 27 07 67 68
wohnhaft in Thum
- Hebamme Maria Usbeck --- 0160 90 95 09 15
wohnhaft in Einsiedel



**Sie suchen eine neue Wohnung?
Wir helfen Ihnen gern!**



**Fritz-Heckert-Straße 19, 3. WG
bezugsfertige 4-Raum-Wohnung**



- ✓ Grundmiete 390,00 € zuzüglich Betriebskosten
- ✓ Es besteht die Möglichkeit, unmittelbar am Haus ein kleines Gartengrundstück zu pachten.

GGZ Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
ZSCHOPAU/ Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

GGZ- Willkommen in Zschopau

**2-Raum-Wohnung in
Venusberg zu vermieten**

Ruhige Lage, Gartennutzung, Stellplatz
für PKW vorh., 210 € zzgl. NK

Tel. 015223650784 oder 03725/780211

Bornichen Augustusburg Zschopau

Wir bringen Sie in Fahrt **FAHRSCHULE SÄTTLER**

PKW LKW Motorrad Traktor

Ausbildung in den Klassen: M, A1, A, B, BE, C, CE und T
Seminare: ASF, ASP, FSF und BKRfQV

Kursplan 2010		
Kurs	Datum	Beginn
Winterferienkurs	05.02.2010	18:00 Uhr
Osterferienkurs	31.03.2010	18:00 Uhr
1. Sommerferienkurs	25.06.2010	18:00 Uhr
2. Sommerferienkurs	02.08.2010	18:00 Uhr
Herbstferienkurs	01.10.2010	18:00 Uhr

Anmeldung und Beratung über die unten angegebenen Kontaktdaten oder zu den Sprechzeiten (siehe Website) unserer Filialen.

Mobil: 0172 / 37 83 602 E-Mail: udo.saettler@t-online.de Web: www.fs-saettler.de

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31
Fax: 03725/34 05 70 • Mo. – Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

- Fliesen
- Baustoffe
- Sanitär
- Werkzeuge
- Farben
- Gartenbedarf
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung
- + Zubehör

„Nix wie hni!“

FLEISCHEREI GÖHLER GmbH

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4 TEL. (03725) 23060

09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPENTHAL 23c TEL: (03725) 84038 FAX (03725) 340439



BÄCKEREI NESTLER

Bäckerei, Konditorei und Café Gerd Nestler

Jetzt täglich wieder frische Pfannkuchen mit leckerer fruchtiger Himbeer-Johannisbeermarmelade gefüllt

Nicht vergessen: Jetzt ist Faschingszeit

Öffnungszeiten: MO–FR 6.00–18.00 Uhr · SA 6.00–17.00 Uhr · SO 13.30–17.00 Uhr
www.baecerei-nestler.de · Baecerei-nestler@web.de

Bei Vorlage dieses Coupons* erhalten Sie eine Tasse **Kaffee** und ein Stück **Kuchen** für **1,90 €**

Bei Vorlage dieses Coupons* erhalten Sie eine Tasse **Kaffee** und ein Stück **Kuchen** für **1,90 €**

* gilt von Montag bis Sonntag pro Person ein Gutschein

Bestell-Shop Zschopau

(ehemals Quelle-Shop)

Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Bestellannahme für:

- Schwab • OTTO
- Neckermann
- Weltbild



- Kalender und Karten von Grafik-Werkstatt

Bestell-Shop Arnold
Lange Straße 26 · 09405 Zschopau · Tel. 03725/8 23 26

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Fahrzeuglackierungen aller Art
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Karosseriearbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Lackierarbeiten
- Smart - Repair
- Farbspraydosen
- Unterbodenschutz



1989 - 2009
20 Jahre

envia M Partner LICHT & KRAFT



VON DER PLANUNG BIS ZUR INSTALLATION.

- Kundenservice im Auftrag von enviaM
- Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen
- Wärmeanalysen, Klimageräte, Wohnungslüftung
- Elektroinstallationen für Industrie und Privat

envia-Partner Licht & Kraft Elektroanlagenbau GmbH
Ludwig-Würkert-Str. 8, 09405 Zschopau
T +49 3725 344-350, E zschopau@envia-partner.de

Markt 4, 09496 Marienberg
T +49 3735 6097-16, E marienberg@envia-partner.de

VORWEG GEHEN

Seit über 30 Jahren in Zschopau für Sie da!



MEINE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- moderne Wohnraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Textilbeschichtung und Laminat

Gert Posvic – Malermeister

Schulstraße 7 · 09405 Zschopau · Tel./Fax: 03725 / 2 30 40

Möchten Sie im renovieren?

Bei Malermeister Gert Posvic bezahlen Sie keine Mehrwertsteuer!

➖ Altfahrzeug

➕ saubere Luft



Abb. enthält Sonderausstattung

Der Fiat Panda ab
5.990,- EURO

(inkl. FIAT-ecoplus⁺ BONUS)¹

oder ab
49,00 EURO²

IM MONAT

Tauschen Sie alt gegen neu und fahren Sie den Fiat Panda mit Fiat-ecoplus⁺ Bonus schon ab 5.990 €¹ oder 49,00 €² im Monat.

Fiat - Umwelfreundliche Ideen in Serie.

WENIGER IST MEHR, WENIGER IST BESSER, WENIGER IST GENIAL.

¹Voraussetzung: nur in Verbindung mit der Abgabe eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeuges zur endgültigen Stilllegung. Nachlass, keine Barauszahlung, Zzgl. Überführung. ²Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank für den Fiat Panda 1.1 8V Active*: Anzahlung 990,- Euro, 35 Monatsraten à 49 Euro, Laufzeit von 36 Monaten, 5,99 % effektiver Jahreszins, Laufleistung 30.000 km, Schlussrate 4.289,33 Euro.

Privatkundenangebote gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Panda bis 28.02.2010.

* Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/km): innerorts 6,6; außerorts 4,1; kombiniert 5,0. CO₂ Emission (g/km): kombiniert 119

Ihr FIAT Partner im Erzgebirge

**Autohandels
& Technik GmbH**

Tel.: 03725/ 09405 Zschopau
34 74 0 Gerbergasse 2

Fax: 34 74 17 www.fiatzschopau.de



Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Marienberg Töpferstr. 1 (Ärztehaus), Tel. 03735/23045
Mo., Di., Do. 8 – 17 Uhr, Mi., Fr. 8 – 13 Uhr

Zschopau Rud.-Breitscheid-Str. 26, Tel. 03725/23647
Di., Do. 9 – 17 Uhr, Fr. 14 – 17 Uhr

Flöha Augustusburger Str. 44, Tel. 03726/714137
Mo. 9 - 17 Uhr, Mi. 9 - 15 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Ihr
Anzeigenberater –
Uwe Rahfeld
0178/888 50 42



Anzeige



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG



Grundriss
Moderne
3-Raum-Wohnung
Scharfenstein,
Untere Siedlungs-
straße 84,

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung

Scharfenstein, Untere Siedlungsstraße 84,

1. Etage, ca. 64,32 qm, sanierter Altbau (4 WE im Haus), Küche und Bad mit Fenster, Keller und Dachboden, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr
Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl
265,00 EUR zuzüglich NK

Moderne 2-Raum-Wohnung

Zschopau, Bertolt-Brecht-Straße 10,

5. Etage, ca. 47,61 qm, sanierter Neubau, Küche und Bad mit Fenster, Balkon, Keller und Bodenkammer, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr
Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl
200,00 EUR zuzüglich NK

Moderne 3-Raum-Wohnung

Niederschmiedeberg, Schulberg 10,

1. Etage, ca. 58,60 qm, sanierter Altbau (6 WE im Haus), Küche und Bad mit Fenster, Keller und Dachboden, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr
Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl
249,00 EUR zuzüglich NK

Ihre Vorteile: bei Neubezug erlassen wir Ihnen die Grundmiete für den ersten Monat

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, GroßBolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Ihr gutes Recht – hätten Sie's gewusst?

Umfassende Reformen im Familienrecht vom Fachanwalt für Familienrecht R. Uhlig

Seit Januar 2008 ist das Familienrecht geradezu von einer Reformwelle überrollt worden. Per 01.01.2008 wurde das Unterhaltsrecht neu geregelt, per 01.09.2009 das Verfahrensrecht neu gestaltet und Änderungen beim Zugewinn- und Versorgungsausgleich eingeführt. Diese Änderungen möchten wir im Folgenden kurz darstellen.

Seit Januar 2008 haben minderjährige Kinder bzw. Kinder, welche sich noch in der allgemeinen Schulbildung befinden, absoluten Vorrang beim Unterhalt. Zudem werden Unterhaltsansprüche von Eltern, welche sich um die Erziehung von Kindern kümmern, nunmehr gleichbehandelt, egal ob die Eltern miteinander verheiratet sind oder nicht.

Darüber hinaus wurden die Unterhaltsansprüche geschiedener Ehegatten erheblichen Beschränkungen unterworfen. Der Gesetzgeber stellt die wirtschaftliche Eigenverantwortlichkeit stärker in den Vordergrund. Ehen mit einer Dauer von 20 und mehr Jahren boten bislang im Scheidungsfall oftmals eine Unterhaltsgarantie bis zur Rente. Dies gilt jetzt nur noch in Ausnahmefällen (z. B. bei Krankheit). Einen besonderen Schutz genießen auch Ehegatten, welche kleine bzw. mehrere Kinder zu betreuen haben. Ansonsten werden Unterhaltsansprüche nunmehr zeitlich befristet und der Höhe nach begrenzt. Eine verlässliche Rechtspraxis, über welchen Zeitraum man Unterhalt fordern kann, existiert allerdings noch nicht. Die Tendenz der Gerichte geht dahin, dass man Unterhaltsansprüche, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Scheidung, für bis zu 1/3 der Dauer der Ehe für gerechtfertigt erachtet. Während dieser Zeit werden die Ansprüche zudem schrittweise gekürzt. Unterhaltstitel sollten daher auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden.

Im September 2009 ist das sog. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (kurz FamFG) in Kraft getreten. Dieses Gesetz vereint in sich die bislang auf viele einzelne Gesetze verstreuten Regelungen zum Ablauf gerichtlicher Verfahren in Familiensachen. Es arbeitet zudem mit neuen Begrifflichkeiten, welche die verbale Schärfe aus den Verfahren nehmen sollen. So gibt es fortan beispielsweise weder Kläger, noch Beklagte, noch Urteile, sondern man spricht von Antragstellern, Antragsgegnern und Beschlüssen.

Auch das bürgerliche Gesetzbuch hat ab September 2009 Änderungen im Familienrecht erfahren. So wurden im Fall der Trennung von Ehepartnern gegenseitige Auskunftrechte gestärkt bzw. Informationspflichten verschärft. Im Zugewinnausgleich wird nunmehr der Schuldenabbau während der Ehe berücksichtigt. Beim Versorgungsausgleich wurde das komplizierte Verrechnungsverfahren von unterschiedlichen Rentenanwartschaften abgeschafft. Nunmehr werden alle Formen der Altersvorsorge einzeln und übersichtlich ausgeglichen.

Aus aktuellem Anlass möchten wir noch auf eine wichtige Entscheidung zur elterlichen Sorge hinweisen. Durch ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte vom 03.12.2009 (Az. 22028/04) wurde die bislang in Deutschland geltende Gesetzeslage, wonach Mütter im Rahmen außer-ehelicher Lebensgemeinschaften bei der elterlichen Sorge automatisch bevorzugt werden, als Verstoß gegen Menschenrechte bewertet. Dieses Urteil wird dazu führen, dass der deutsche Gesetzgeber in Zukunft auch die Väter mit

Möglichkeiten ausstatten muss, an der elterlichen Sorge für ihre Kinder teilhaben zu können und zwar unabhängig vom Willen der Kindesmutter. Für Väter, die sich ernsthaft in der elterlichen Sorge engagieren wollen, sicherlich eine gute Nachricht. Zugleich erhöht sich jedoch die Missbrauchsgefahr in den Fällen, in denen es Vätern gar nicht um die Kinder, sondern nur darum geht, die Mütter aus irgendwelchen Gründen heraus unter Druck zu setzen.

**Dietze & Partner – Rechtsanwälte
Obernau-Zschopau
www.anwaltskanzlei-dietze.de**

Dietze & Partner
Rechtsanwälte



Familienrecht

**Steht Vätern immer ein
Sorgerecht zu?**

▶ www.anwaltskanzlei-dietze.de

Kanzlei Zschopau
Rechtsanwalt Rico Uhlig
Fachanwalt für Familienrecht
Rechtsanwalt Veikko Bartsch
Altmarkt 8 · 09405 Zschopau

RECHTSBERATUNG
DIE INS GEWICHT FÄLLT



**09405 Zschopau
Mauergasse 2
Tel. 03725/ 344704
Fax.03725/ 344707**

Rechtsanwaltskanzlei Zschocke

<p>André Zschocke - Rechtsanwalt -</p>	<p>Büro Zschopau</p> <p>Am Helmgarten 4 09405 Zschopau Tel.: 03725 - 77 88 78 Fax: 03725 - 34 42 00 zschocke@ra-zschocke.de</p>
<p>www.ra-zschocke.de</p>	

– seit 19 Jahren –



**§ Rechtsanwalt
Otmar Müller**

Verkehrsrecht · Erbrecht
Arbeitsrecht · Forderungseinzug
Miet-/Grundstücksrecht
Familienrecht und anderes

09405 Zschopau · Seminarstraße 2
 (Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße gegenüber Parkplatz An den Anlagen)
Tel. (0 37 25) 8 44 22 · Fax 8 44 21
R.A.MUELLER.OTMAR@t-online.de
www.rechtsanwalt-otmar-mueller.de

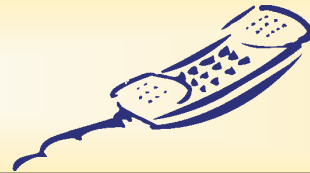
Rechtsanwältin

Peggy Seifert □ ■ □ □ □

Lange Straße 34
09405 Zschopau

Telefon & Fax: 03725-22583
Mobil: 0174-3348270
E-Mail: seifertpeggy@web.de

Für alle Fälle



REDEL

Anzeige

Zertifizierte Wundschwester

Rika Kroll
SERAMED

Tel.: 03725/ 344 835
Fax: 03725/ 344 837

Marienstraße 10
09405 Zschopau

Zschopauer Wund- und Pflegestützpunkt



Pflegedienst
und
Hauswirtschaftspflege

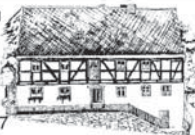
Birgit Weikbach
Tel.: 03725/ 34 48 36
(Tag und Nacht)

Ferienwohnung & Vermietung

"Knepp-Hänel-Haus"

www.Knepp.eu

Mühlenstr. 27
Grünhainichen
☎ (037294) 1547



Einzelzimmer mit Kochgelegenheit
und Singlewohnung ab 25,00€ p.Ü.
2 Personen Fewo ab 40,00 € p.Ü.
Einzelübernachtung/Aufbettung mgl.

TOP-PREISE

Computer & Zubehör
Reparaturen & Service
preiswerte Tintenpatronen
Drucksachen aller Art
Copy-Shop

NEU

neue Computer
schon ab **199,-**



ReDMedia • Inh. D.Reichel
Rudolf-Breitscheid-Str. 11 • Zschopau
Telefon: (03725) 3 6 0 3 6 0

Abschleppdienst
Cornelsen



Scharfenstein

☎ 03725/77622
0171/8039780

TAXI-GÖTZE

R.-Breitscheid-Str. 12 in ZSCHOPAU
☎ (03725) 22 111

- Funktaxi/Mietwagen
- Krankentransporte
- Rollstuhlbeförderung
- Flughafenzubringer

Taxiruf zum Nulltarif 0800/86 85 84 8



Adler-Apothefe

Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig



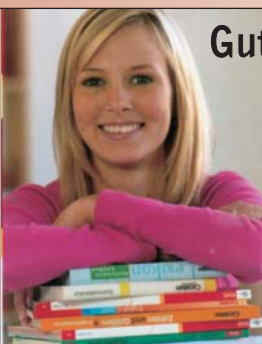
Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel. (0 37 25) 2 38 63/2 38 64
Fax (0 37 25) 34 05 36

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot
und die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**



Gute Noten mit Nachhilfe!

TÜV-geprüfte Nachhilfe

Einzelförderung
in kleinen Gruppen
für alle Schularten

Studienkreis Nachhilfe Zschopau

Lange Straße 24 ☎ 03725/ 81893
Beratung/ Anmeldung:
tägl. 14.00-17.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei 110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt 112

Medizinische Notrufe:

Ärztlicher Notfalldienst 03725 / 40-0

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 0371/ 9185354
Frauen- und Kinderschutzhaus 0371/ 4014075
Telefonseelsorge ev. 0800/ 1110111
Telefonseelsorge kath. 0800/ 1110222
Kinder- und Jugendtelefon 0800/ 1110333
Elterntelefon 0800/ 1110550

Kreditkarten sperren:

EC-Card 01805/ 021021
Visa 0800/ 8149100
Mastercard 0800/ 8191040
American Express 069/ 97971000
Diners Club 0180/ 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile 01803/ 302201
E-Plus 0177/1000
D2 Vodafone 0800/ 1721234
O2 0800/ 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Sorgentelefon 0800/ 1110333
Psychologische Beratung 03735/913943
Friedensrichter 03725/287132
oder 2870
Schuldnerberatung 03735/9115-0

Reisenotruf

Unfallhilfe 0800/ 6683663
Autoversicherer-Zentralotruf 0180/ 25026
ADAC 0180/ 222 222 2
ACE 0180/ 2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt, LAG d. Frauenhäuser u. Interventionsstellen – Alle Angaben ohne Gewähr –



Anzeige

die **BRILLENBAUER**

www.diebrillenbauer.de

Freuen Sie sich drauf.

ENTSPANNTE VORFREUDE!

JETZT auch mit 12 RATEN!

Das Brillenabo

So kauft man heute Brillen

Das Brillenabo · 12 oder 24 Raten · Null Zinsen · Passt 100%
 Auf Anheb chic – in Raten zahlen Auf Wunsch nach 12 bzw. 24 Monaten eine neue ohne Credit-Check bei gleichen Erstangaben.

Wir freuen uns auf Ihr Brillenabo!

Augustusbürger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726/3212 · floeha@diebrillenbauer.de
 Lange Str. 4 · 09569 Oederan · 037292/65525 · oederan@diebrillenbauer.de
 Schloßstr. 6 · 09669 Frankenberg · 037206/893455 · frankenberg@diebrillenbauer.de



markt 13) +++ Demnächst: Neueröffnung in ZSCHOPAU (Neumarkt 13) +++ Demnächst: Neueröffnung in ZSCHOPAU (Neumarkt 13) +++ Demnächst: Neueröffnung in ZSCHOPAU (Neumarkt 13)

FARB

Tauraer Heimatbl...

-Anzeigen fallen auf

Anzeigentelefon: (03722) 50 20 00

RIEDEL

Verlag & Druck KG

SV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV
 50% 30% 20% 70% 50% 30% 20% 70% 50% 30% 20%

STARTSCHUSS zum WSV!!!

Ab sofort die Schnäppchen bei Jeans Fashion & hautnah woman sichern!

JEANS fashion

Marienberg, Annaberger Str. 1
 Tel. 03735-65917
 Olbernhau, Marktstraße 1
 Tel. 037360-71834

hautnah woman

Marienberg, Markt 13
 Tel. 03735-661173
 Zschopau, An den Anlagen 2
 Tel. 03725-342026
 Olbernhau, Markt 6
 Tel. 037360-694359

WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV WSV
 % 50% 30% 20% 70% 50% 30% 20% 70% 50% 30% 20%